

26. ordentliche Generalversammlung

der Aktionärinnen und Aktionäre der Geberit AG vom 16. April 2025, 16.30 Uhr

Ort: Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona

Erstellt: 17. April 2025

Teilnehmer: Albert M. Baehny (VR-Präsident)

Eunice Zehnder-Lai (Vizepräsidentin des VR)

Thomas Bachmann (VR) Felix R. Ehrat (VR)* Werner Karlen (VR) Bernadette Koch (VR)

Christian Buhl (CEO) Tobias Knechtle (CFO) Martin Baumüller (KL) Andreas Lange (KL) Clemens Rapp (KL) Ronald van Triest (KL) Martin Ziegler (KL)

*entschuldigt

Protokollführer: Roman Sidler (Head Corporate Communications & Investor Relations)

963 registrierte Aktionärinnen und Aktionäre zu Beginn der GV

23 externe Gäste95 interne Helfer

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung.

Neben den obenerwähnten Personen nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Roger Müller, Vertreter der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Thomas Illi und Martin Knöpfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle für das Geschäftsiahr 2024.
- Christoph Michel und Niklas Frick von Ernst & Young AG, Zürich, als Vertreter der neu zur Wahl stehenden Revisionsstelle
- Rechtsanwalt Patrick Schleiffer, Lenz & Staehelin, Zürich,
- Ueli Dobler, Stadtrat Rapperswil-Jona,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

 Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden mit Schreiben vom 19. März 2025 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie dem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2024 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur



- heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde zudem am 20. März 2025 auf dem Schweizerischen Amtsblattportal veröffentlicht.
- 2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre sind nicht eingegangen.
- 3. In der Einladung zur heutigen Generalversammlung wurde darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht für das Jahr 2024, inklusive dem Lagebericht, der Jahres- und Konzernrechnung 2024 mit den Berichten der Revisionsstelle und dem Nachhaltigkeitsbericht im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version abrufbar ist und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.
- 4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 17. April 2024 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
- 5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance leitet die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses, Eunice Zehnder-Lai, die Abstimmungen zum Traktandum 5.1.1, Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 8, Vergütungen.
- 6. Der Protokollführer und die Stimmenzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet. Die Tonaufzeichnung wird nach der Genehmigung des Protokolls vernichtet.
- 7. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Head Corporate Communications & Investor Relations.
- 8. Als Stimmenzählerobpersonen amtieren Edi Alpiger, Leiter Finanzverwaltung der Stadt Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona.
- 9. Gemäss Gesetz darf der unabhängige Stimmrechtsvertreter nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung eine allgemeine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Roger Müller hat den Vorsitzenden informiert, dass er den Verwaltungsrat am 11. April 2025 über die Zwischenergebnisse der bei ihm eingegangenen Stimmen zu den einzelnen Traktanden informiert hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 19'484'434 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'948'443.40 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 55,37% des per Datum der Generalversammlung im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals von total CHF 3'518'908.20.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 963 Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 2'300'719
 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 230'071.90; und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 17'183'715 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 1'718'371.50.

Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Das Abstimmungsgerät erlaubt, mehrere Abstimmungen in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchzuführen. Diese Möglichkeit wird an der heutigen Generalversammlung bei den Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss genutzt werden, wobei über jede Person einzeln abgestimmt wird und die Abstimmungsresultate am Schluss des jeweiligen Wahlgangs gesamthaft bekanntgegeben werden. Der Vorsitzende macht die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen.



IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2024 zugesandt wurde. Der ausführliche Geschäftsbericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

CEO Christian Buhl erläutert das Geschäftsjahr 2024 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025 (vgl. Beilagen). Anschliessend fasst der Vorsitzende das vergangene Geschäftsjahr zusammen.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2024 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'421'555

 Ja-Stimmen:
 19'339'344
 99.58%

 Nein-Stimmen:
 82'211
 0.42%

Enthaltungen: 64'973

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 12.80 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 0,8% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beträgt 72,5%.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich. Die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind nicht dividendenberechtigt. Damit hat sich der Dividendenbetrag seit Einladung zur Generalversammlung noch leicht verändert. Der Antrag mit den angepassten Beträgen lautet wie folgt:

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt: Nettoergebnis Geschäftsjahr 2024 CHF 801'744'718 Gewinnvortrag CHF 7'185'926 **Total verfügbarer Gewinn** CHF 808'930'644 Zuweisung an freie Reserven CHF 380'000'000 Beantragte Dividende von CHF 12.80 pro Aktie CHF 421'635'827 Vortrag auf neue Rechnung CHF 7'294'817 Total Verwendung des Bilanzgewinns CHF 808'930'644

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 24. April 2025 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:



Gültig abgegebene Stimmen: 19'468'844

 Ja-Stimmen:
 19'370'534
 99.50%

 Nein-Stimmen:
 98'310
 0.50%

Enthaltungen: 17'684

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024 zu genehmigen.

Der Nachhaltigkeitsbericht stellt den Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Artikel 964a ff. Obligationenrecht (OR) dar. Der Bericht informiert über die Konzepte und Massnahmen der Geberit AG in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmendebelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption. Er führt die von Geberit seit vielen Jahren freiwillig verfassten Nachhaltigkeitsberichte fort und bildet wie bisher ein separates Kapitel im Geschäftsbericht.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'329'662

 Ja-Stimmen:
 18'893'160
 97.74%

 Nein-Stimmen:
 436'502
 2.26%

Enthaltungen: 156'866

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz, Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'185'046

Ja-Stimmen: 18'909'737 98.56% Nein-Stimmen: 275'309 1.44%

Enthaltungen: 123'901

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4 angenommen.

Traktandum 5: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website www.geberit.com/verwaltungsrat zu finden.



Traktandum 5.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Traktandum 5.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 17'904'638

 Ja-Stimmen:
 16'843'863
 94.08%

 Nein-Stimmen:
 1'060'775
 5.92%

Enthaltungen: 1'581'890

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'450'074

 Ja-Stimmen:
 18'984'951
 97.61%

 Nein-Stimmen:
 465'123
 2.39%

Enthaltungen: 36'454

Damit ist Thomas Bachmann als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.3: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'447'207

Ja-Stimmen: 15'425'438 79.32% Nein-Stimmen: 4'021'769 20.68%

Enthaltungen: 39'321

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.4: Wiederwahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'214'395

 Ja-Stimmen:
 18'644'330
 97.03%

 Nein-Stimmen:
 570'065
 2.97%

Enthaltungen: 272'133

Damit ist Werner Karlen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.5: Wiederwahl von Bernadette Koch

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bernadette Koch zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'456'230

 Ja-Stimmen:
 19'257'889
 98.98%

 Nein-Stimmen:
 198'341
 1.02%

Enthaltungen: 30'298

Damit ist Bernadette Koch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.1.6: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehältlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vizepräsidentin des Verwaltungsrats einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'447'317

 Ja-Stimmen:
 18'389'677
 94.56%

 Nein-Stimmen:
 1'057'640
 5.44%

Enthaltungen: 39'211

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss Gesetz sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungssauschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die



Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Traktandum 5.2.1: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehältlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vorsitzende des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'442'391

 Ja-Stimmen:
 17'867'981
 91.90%

 Nein-Stimmen:
 1'574'410
 8.10%

Enthaltungen: 44'147

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'449'289

 Ja-Stimmen:
 18'817'573
 96.75%

 Nein-Stimmen:
 631'716
 3.25%

Enthaltungen: 37'249

Damit ist Thomas Bachmann als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5.2.3: Wiederwahl von Werner Karlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'443'864

 Ja-Stimmen:
 18'722'811
 96.29%

 Nein-Stimmen:
 721'053
 3.71%

Enthaltungen: 42'674

Damit ist Werner Karlen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.



Traktandum 6: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Anwaltskanzlei hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt. Roger Müller stellt sich für hba Rechtsanwälte AG für dieses Amt erneut zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'462'102

 Ja-Stimmen:
 19'435'637
 99.86%

 Nein-Stimmen:
 26'465
 0.14%

Enthaltungen: 24'536

Damit ist hba Rechtsanwälte AG, vertreten durch Roger Müller, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert hba Rechtsanwälte AG und Roger Müller zur Wiederwahl.

Traktandum 7: Wahl der Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG ist bereits seit über 20 Jahren die Revisionsstelle der Geberit Gruppe und der Geberit AG. Geberit führte deshalb im Sinne guter Corporate Governance im Jahr 2024 eine Ausschreibung für die Neuvergabe des Prüfungsmandats durch. Als Resultat dieses Prozesses wird der Generalversammlung vorgeschlagen, Ernst & Young AG (EY) als neue Revisionsstelle der Geberit Gruppe sowie der Geberit AG ab dem Geschäftsjahr 2025 zu wählen. Bei der Wahl von EY als neuer Revisionsstelle ist Christoph Michel als neuer leitender Revisor vorgesehen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei PricewaterhouseCoopers AG und ihren Vertretern für die langjährige wertvolle und engagierte Arbeit.

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'222'880

Ja-Stimmen: 19'119'827 99.46% Nein-Stimmen: 103'053 0.54%

Enthaltungen: 264'058

Damit ist EY als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 gewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert EY zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Christoph Michel und seinem Team.

Traktandum 8: Vergütungen

Eunice Zehnder-Lai als Mitglied und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses leitet die Abstimmungen zu Traktandum 8.

Der Aufbau der Vergütungssysteme und die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen sind im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden. Die Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses geht zusammenfassend auf die wichtigsten Punkte ein.



Traktandum 8.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'370'576

 Ja-Stimmen:
 18'279'626
 94.37%

 Nein-Stimmen:
 1'090'950
 5.63%

Enthaltungen: 116'380

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.1 angenommen worden.

Traktandum 8.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 2'350'000 der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Vergütungen unverändert.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'407'578

 Ja-Stimmen:
 18'944'097
 97.61%

 Nein-Stimmen:
 463'481
 2.39%

Enthaltungen: 79'378

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.2 angenommen worden.

Traktandum 8.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 13'900'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sieben Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2026. Der beantragte maximale Gesamtbetrag ist CHF 1'000'000 höher als der im Vorjahr genehmigte Maximalbetrag. Der Einladung zur Generalversammlung kann entnommen werden, dass in den vergangenen drei Jahren der maximal mögliche Betrag nie ausbezahlt wurde.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 19'407'923

 Ja-Stimmen:
 17'582'467
 90.59%

 Nein-Stimmen:
 1'825'456
 9.41%

Enthaltungen: 79'133

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.3 angenommen worden.



V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen beteiligten Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 15. April 2026, stattfinden wird. Danach erklärt er die 26. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.25 Uhr

Der Vorsitzende Der Protokollführer

Albert M. Baehny Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



Tagesordnung

Ergebnisse 2024

Ausblick

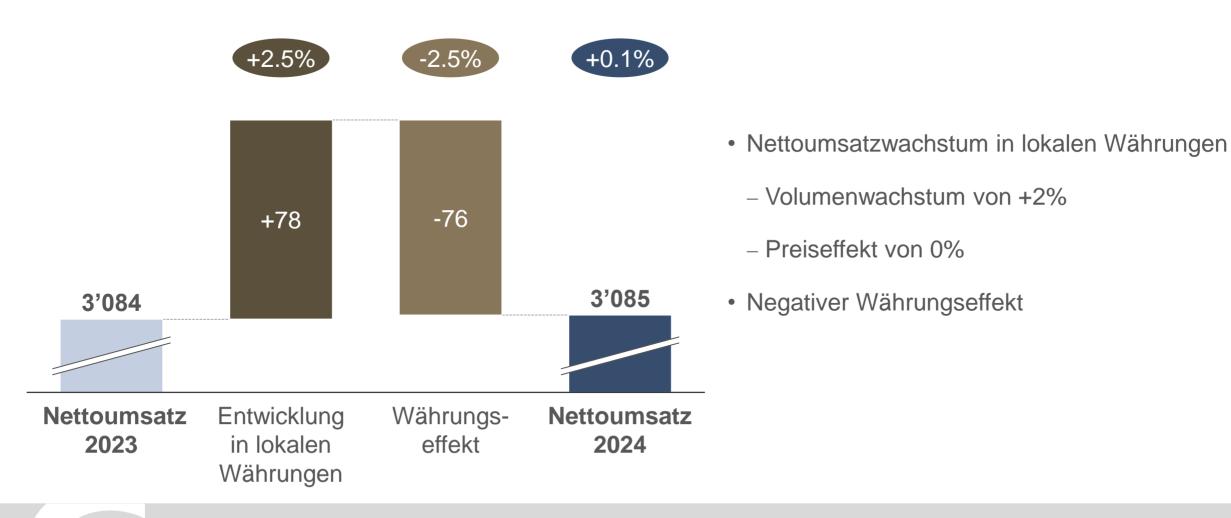
Zusammenfassung





Nettoumsatzwachstum 2024 in lokalen Währungen von +2.5%

Nettoumsatz, CHF Millionen





Erfolgsrechnung 2024

CHF Millionen	2024	2023	Veränderung	
			in CHF	währungs- bereinigt
Nettoumsatz	3'085	3'084	+0.1%	+2.5%
EBITDA	913	921	-0.9%	+2.7%
Marge	29.6%	29.9%		
Nettoergebnis	597	617	-3.2%	-0.2%
Marge	19.4%	20.0%		
Gewinn pro Aktie (CHF)	18.06	18.39	-1.8%	+1.3%
Free Cashflow	613	625	-2.0%	n/a
Marge	19.9%	20.3%		

- Stark negativer Währungseffekt
- Stabile Profitabilität trotz
 - hoher Lohninflation
 - höheren Vertriebs- und Marketingausgaben
- Deutlich gestiegene Steuerquote aufgrund OECD-Mindestbesteuerung
- Starke Free Cashflow Marge





Bilanz 2024

CHF Millionen	31.12.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	3'641	3'556
Eigenkapital Eigenkapitalquote	1'302 35.8%	1'320 37.1%
Nettoschulden/EBITDA	965 1.1	965 1.0

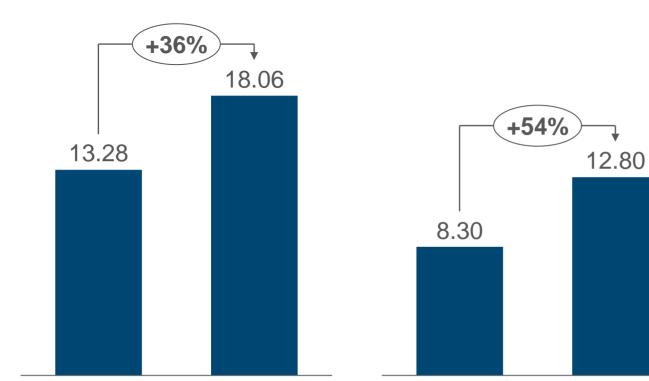
- Weiterhin sehr solide Bilanz
- Leicht tiefere Eigenkapitalquote aufgrund Aktienrückkauf



Mehrwert für Aktionäre

CHF

Gewinn pro Aktie



Dividende pro Aktie

2014

2024

- Ausschüttung seit 2015: CHF 5.6 Mrd.
 - Dividenden: CHF 3.8 Mrd.
 - Aktienrückkäufe: CHF 1.8 Mrd.
- Ausschüttung 2024
 - CHF 540 Mio.
 - 88% des Free Cashflow

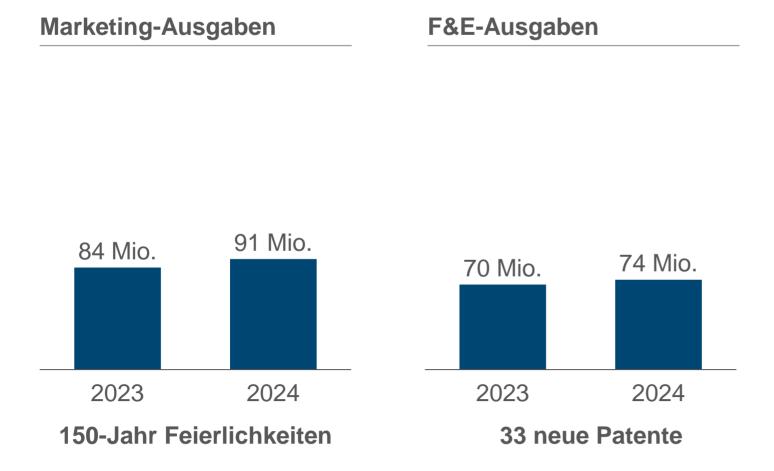


2014



2024

Kontinuierliche Investitionen in Kundenbeziehungen, Entwicklung und Anlagen CHF



197 Mio. 182 Mio. 9% Neue Produkte 63% Modernisierung & Rationalisierung 28% Kapazität 2023 2024

Kontinuierliche Modernisierung

Investitionen



Vertrieb - Kundeninteraktionen 2024







Kundenkontakte

- 468'000 Kundenkontakte
- 4% mehr als 2023
- 18% digitale Kontakte

Kundenschulungen

- 30 Kundenschulungszentren
- 93'000 Teilnehmende
- 19% mehr als 2023

Kundenveranstaltungen

- ~2'900 Veranstaltungen
- 69'000 Teilnehmende
- 13% mehr als 2023





Innovationen – Produkteinführungen 2024

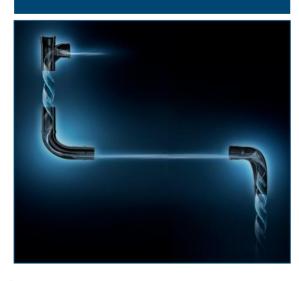
AquaClean Alba



Dusch-WC mit ansprechendem Design im Einstiegspreissegment

Das Dusch-WC für jedermann

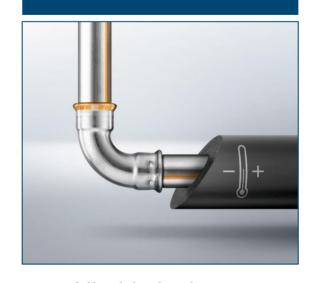
SilentPro Supertube



Optimierte Hydraulik für den Verzicht auf Lüftungsrohre

Platzsparende Entwässerung für mehrstöckige Gebäude

Mapress Therm



Niedrig legiertes Edelstahlrohr für Heizund Kühlanwendungen

Korrosionsbeständigkeit zu attraktivem Preis

Geberit Connect



Zentraler Zugang zu sanitären Anlagen im öffentlichen Bereich

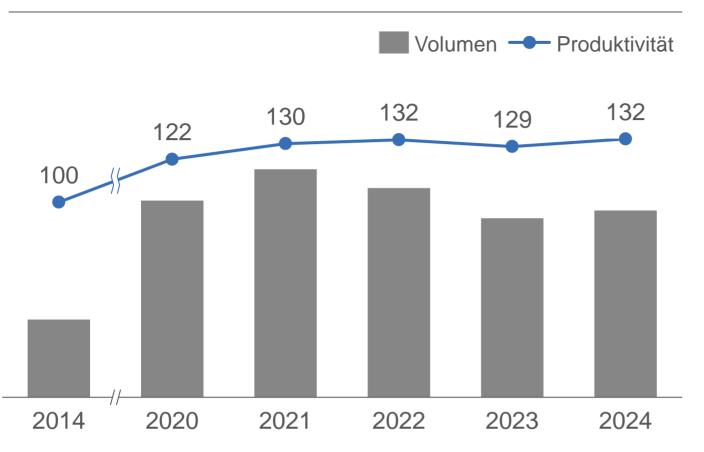
Einfache Vernetzung von Sanitäranlagen



Kontinuierliche Produktivitätssteigerung in den 26 Werken

Produktivität und Produktionsvolumen

Index 2014 = 100



- Produktivitätssteigerung
 - 2024: +3.0%
 - seit 2014: +32%
- Haupttreiber
 - Automatisierung
 - Prozessverbesserungen
 - Keramische Spezialisierungsstrategie



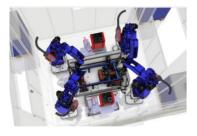


IT – Ausgewählte Aktivitäten 2024



Künstliche Intelligenz

- Einrichtung eines KI-Kompetenzzentrums zur Entwicklung und Umsetzung von KI-Anwendungen
- Erste KI-Anwendungen umgesetzt (Chatbots, Kundensupport, autonome Roboter in den Werken)



One ERP

- Erfolgreiche Migration des Produktions-/Logistikstandortes in Pfullendorf auf Geberit SAP S/4 Hana
- Effizienzsteigerungen in der Lagerverwaltung, Fertigung sowie im Preis- und Vertragsmanagement



Cyber-Abwehr

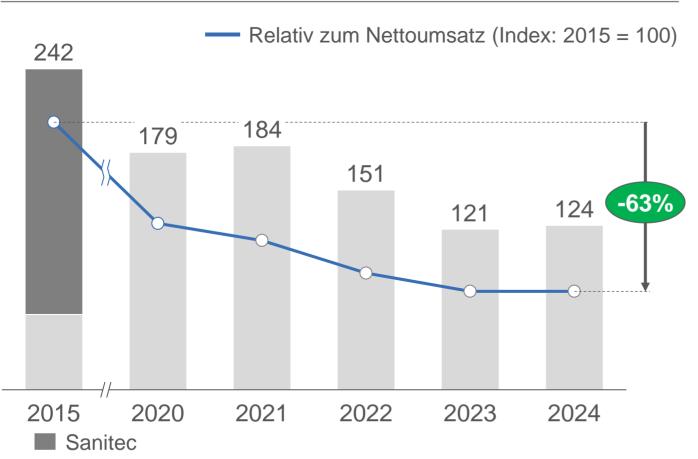
- Ausdehnung der Cybersicherheit auf industrielle Abläufe (z.B. Roboter, Förderanlagen)
- Kontinuierliche Verbesserung der Geberit Cyber-Abwehr und Reaktionsmassnahmen





Nachhaltigkeit – Stabile CO₂-Intensität in 2024

CO₂-Emissionen (1'000 Tonnen)



- Absolute CO₂ Emissionen 2024 aufgrund der Volumensteigerung leicht erhöht
- Relative CO₂ Emissionen 2024 stabil
- CO₂ Emissionen seit 2015
 - Relativ: -63%
 - Absolut: -49%
- Wichtigste Treiber seit 2015
 - Relativer Energieverbrauch: -49%
 - Beschaffung von erneuerbarer Energie





Soziale Verantwortung 2024



Inklusion

- Direkte Anstellung von 255 Vollzeitbeschäftigten mit Beeinträchtigungen
- Bewusste Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen aus Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen im Wert von CHF 9 Millionen
- Gesamtbeschäftigung von ~610 Vollzeitbeschäftigten mit Beeinträchtigungen



Sozialprojekt für Geberit Auszubildende

- Unterstützung einer Schule in Kambodscha für 1'800 Kinder
- Bau und Ausstattung mit neuen Sanitäranlagen
- Arbeiten von Geberit Auszubildenden unter technischer Aufsicht





Tagesordnung

Ergebnisse 2024

Ausblick

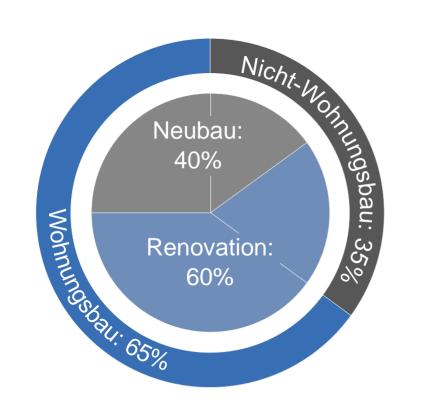
Zusammenfassung





Bauindustrie 2025

Geberit Umsatzverteilung nach Segmenten



- Europa: Stabilisierung der Bauindustrie
 - Neubau: Leichter Rückgang
 - Renovation: Leicht positive Entwicklung

- Aussereuropäische Märkte: Gemischtes Marktumfeld
 - Positive Dynamik beispielsweise in Indien und der Golfregion
 - Nachfragerückgang in China





Neuheit 2025 – Neues Installationselement Duofix





- Kernelement des Geberit WC Systems
- Vorteile f
 ür Installateure
 - Höhere Flexibilität für ein breites Spektrum an Einbausituationen
 - Einfachere und schnellere Montage
- Reduktion des CO₂ Abdrucks um ~10% pro Element





Investitionen 2025





- Neubau Kundenschulungszentrum mit 5'000 m²
- Modernste Schulungs- und Ausstellungsformate



Insourcing von Duroplast-Sitzen und -Deckeln, Pfullendorf (DE)

- Installation von Produktionszellen für Duroplast-Sitze und -Deckel
- Investition: EUR 9 Millionen (2024 - 2025)
- Amortisation: 4.9 Jahre



Spezialisierungsstrategie Keramikwerke

- Automatisierung Ofenwagenbeladung und Logo-Applikation in 4 Keramikwerken
- Investition: EUR 4 Millionen (2025 - 2027)
- Amortisation: <4 Jahre





Tagesordnung

Ergebnisse 2024

Ausblick

Zusammenfassung





Zusammenfassung

- · Sehr herausforderndes Jahr mit starkem Rückgang der Bauindustrie
- Umsatz- und Volumenwachstum
 - Weiterer Ausbau der Marktposition
 - Starker Umsatzbeitrag von neuen Produkten
- Industrieführende Margen fast auf Vorjahresniveau
- Fortgesetzte Umsetzung strategischer Initiativen
- Starker Free Cashflow und weiterhin hohe Ausschüttung an Aktionäre





Starke Fundamentalwerte liefern industrieführende Ergebnisse

- Klare und stabile Strategie
- Kundenorientiertes Vertriebsmodell
- Innovationsfokus
- Kontinuierliche Investitionen und Effizienzsteigerungen
- Funktionale und schlanke Organisation
- Bodenständige Kultur



